

## **Hl. Messen lesen lassen**

Eine Seele, welche bis zum jüngsten Tage im Fegfeuer hätte leiden müssen, erschien einem frommen Priester und sagte zu ihm, er solle ihr doch diese 6 hl. Messen lesen. Nachdem der Priester solche mit großer Andacht verrichtet hatte, ist die Seele zu ihm gekommen und hat gesagt:

Ich bin die Seele, für welche du diese 6 hl. Messen gelesen hast. Gott und dir sei der höchste Dank gesagt, daß ich von so großer Pein bin erlöst worden, die ich sonst bis an den jüngsten Tag hätte leiden sollen. Wenn ein Mensch bei einem geweihten Priester für Lebendige oder Abgestorbene sechs heilige Messen nach folgender Ordnung feiern läßt, so wird unfehlbar die Seele desjenigen, für welchen jene hl. Messen geopfert werden, sogleich aus der schmerzlichen Gefangenschaft des Fegfeuers erlöst werden.

Zu bemerken ist, daß diese 6 hl. Messen von einem Priester in folgender Ordnung und Meinung celebriert werden müssen:

### **Die 1. hl. Messe**

soll zu Ehren der unschuldigen Gefangennehmung unseres lieben Herrn Jesus Christus geopfert werden, damit die Seele, welche man beabsichtigt, aus ihrer Gefangenschaft und vor der schmerzlichen Pein im Fegfeuer wegen ihrer auf der Welt begangenen Sünden zu befreien, erlöst werde.

### **Die 2. hl. Messe**

soll zu Ehren des unschuldigen Gerichts, welches unser lieber Herr Jesus Christus über sich hat ergehen lassen, geopfert werden, damit die arme Seele von den schweren Peinen, wozu sie ihrer begangenen Sünden wegen durch das strenge Gericht Gottes verdammt war, freigesprochen werde.

### **Die 3. hl. Messe**

soll zu Ehren der unschuldigen Verspottung unseres lieben Herrn Jesus Christus, die er sein ganzes heiliges Leben hindurch und sonderlich in seinem letzten schmerzlichen Leiden am Stamme des heiligen Kreuzes erduldet hat, geopfert werden, damit er die arme Seele von aller peinlichen Verfolgung und allen Strafen, die sie wegen ihrer Sünden billig verdient hat, lossprechen wolle.

### **Die 4. hl. Messe**

soll zu Ehren der hl. Wunden und Schmerzen unseres lieben Herrn Jesus Christus, sowie des Elendes und Todes, den er am Stamme des hl. Kreuzes gelitten hat, geopfert werden, damit er die arme Seele von allen tödlichen Wunden, die sie durch ihre großen Sünden erhalten hat, heilen und von der verdienten Strafe freisprechen wolle.

### **Die 5. hl. Messe**

soll zu Ehren des Begräbnisses unseres lieben Herrn Jesus Christus geopfert werden, um denselben zu bitten, daß er alle von der armen Seele begangenen Sünden und Missetaten in seine unendliche Barmherzigkeit ewig begraben und dieselbe von der verdienten Strafe lossprechen möge.